

Mario Erdheim
Psychoanalyse und
Unbewußtheit
in der Kultur

Aufsätze 1980-1987

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort 9

I

ZUR PSYCHOANALYTISCHEN KRITIK DER WISSENSCHAFTEN

Die Wissenschaften, das Unbewußte und das Irrationale
Vier Tendenzen im ethnologischen und
psychiatrischen Denken 15

Das Erdenken der Neuen Welt im 16. Jahrhundert
Entfremdung, Idealisierung und Verständnis 29
Exkurs: Der »edle Wilde« und die Selbstreflexion 56

Psychoanalyse und Sozialforschung
Zusammen mit Maya Nadig 61

Fritz Morgenthaler und die Entstehung der
Ethnopschoanalyse in Zürich 83

Die Zerstörung der wissenschaftlichen Erfahrung
durch das akademische Milieu
Ethnopschoanalytische Überlegungen zur Aggressivität
in der Wissenschaft
Zusammen mit Maya Nadig 99

II

ZUR KRITIK DER PSYCHOANALYSE ALS INSTITUTION

Von der Medizin zur Psychoanalyse
Freuds kulturtheoretische Denkbewegung 119

Psychoanalyse, Institution und Unbewußtheit 134
Exkurs zum Problem der gleichschwebenden
Aufmerksamkeit 145

Exkurs über das Lügen und die Unaufrichtigkeit
der Psychoanalytiker 148

Das Ver-enden einer Institution 154

III
BEITRÄGE ZUR
PSYCHOANALYTISCHEN THEORIE

Das Unbewußte in der Geschichte 169

Über die vielseitige Verwendung der Sexualität
in der Wissenschaft 178

Adoleszenz zwischen Familie und Kultur 191

Psychoanalytische Jugendforschung 215

Die Repräsentanz des Fremden 237

Mann und Frau – Kultur und Familie
Ethnopschoanalytische Ansätze zu einer Theorie
der Weiblichkeit 252

Zur Ethnopschoanalyse von Exotismus und
Xenophobie 258

IV
BEITRÄGE ZUR UNTERSUCHUNG
DES GESELLSCHAFTLICH UNBEWUSSTEN

Der Alltag und das gesellschaftlich Unbewußte 269

Zum ethnopschoanalytischen Verständnis der Gewalt
Die Faszination der Gewalt 279

Spielregeln, Gewalt und Unbewußtheit 284

Kulturelle Elaboration und Abwehr von Angst 297

Hexenwahn und Kulturzerstörung 307

Untergangsphantasien 319

›Heiße‹ Gesellschaften und ›kaltes‹ Militär 331

Zur Problematik kultureller Identität 345

Literatur 364

Quellennachweise 382